

INHALT

Frühling	4
Maitag	5
Wenn's Frühling wird	6
Damit ich glücklich wäre	7
Es ist ja Frühling. Und der Garten glänzt	8
Ich schreite einsam weiter	9
Er ist der Gärtner dieses Gartens	10
Und draußen war ein Tag aus Blau und Grün	11
Einen Maitag mit dir beisammen sein	12
Frühling ist wiedergekommen	13
Weiß die Natur noch den Ruck ...	14
Du meine heilige Einsamkeit	15
Und doch Du weißt ...	16
Blumenmuskel	17
Erlebnis	18
Blaue Hortensie	20
Durch den plötzlich schönen Garten	21
Schlaflied	22
Von nahendem Regen fast zärtlich verdunkelter Garten	23
Ob auch die Stunden uns wieder entfernen	24
Leise ruft der Buchenwald	25
Leise hör ich dich rufen	26
Das Land ist licht und dunkel ist die Laube	27
Wir lächeln leis im Abendwind	28
Mondnacht	29
Wie, jegliches Gefühl vertiefend ...	30
Die Nacht im Silberfunkenkleid	31
Ich träume tief im Weingerank	32
Wir saßen beide in Gedanken	33

Sommerabend 34
Dein Garten wollt ich sein zuerst 35
Gehst du außen die Mauern entlang 36
Ich geh jetzt immer den gleichen Pfad 37
Rose, oh reiner Widerspruch 38
Rose, du thronende 39
Dass ich die Früchte beschrieb ... 40
Erste Rosen erwachen 41
Hast du denn ganz die Rosen ausempfunden? 42
Das Rosen-Innere 43
Den Teichen und den eingerahmten Weihern ... 44
Denn Gärten sind, – von Königen gebaut ... 45
In einem fremden Park 46
Einmal möcht ich dich wiederschauen 47
Ich ging durch die Tuilerien 48
Die Sonnenuhr 49
Singe die Gärten, mein Herz 50
Erscheinung 51
Die Mädchen am Gartenhange 52
Wenn wie ein leises Flügelbreiten ... 53
Mädchen in meiner Heimat 54
Ich bin so jung 55
Ich will ein Garten sein 56
Ich will nicht langen nach dem lauten Leben 57
Das sind die Stunden, da ich mich finde 58
Wir wollen, wenn es wieder Mondnacht wird ... 59
Die Fenster glühten an dem stillen Haus 60
Lehnen im Abendgarten beide 61
Das sind die Gärten, an die ich glaube 62
Es ist lang, – es ist lang ... 63